

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Olympia ruft: Mach mit!

Anlässlich der Olympischen und Paralympischen Spiele von Sotschi 2014 gibt es wieder ein grundlegend überarbeitetes Online-Materialien-Angebot für Schulen in Form sogenannter „Flipbooks“. Die Materialien bieten vielfältige Anregungen, sich vom größten Sportereignis der Welt inspirieren zu lassen und olympische Themen in der Schule aufzubereiten. Auf diese Weise soll ein praxisnaher Beitrag zu einer nachhaltigen Wertevermittlung im und durch Sport geleistet werden.

Das erste Flipbook besteht aus einem „Grundlagenteil“ für die Lehrkräfte, es beinhaltet elementare Informationen über die Olympischen Spiele. Darüber hinaus werden Anknüpfungspunkte für eine schulische Erziehung im olympischen Sinne detailliert vorgestellt. Die beiden weiteren Flipbooks bestehen aus Arbeitsmaterialien jeweils für die Primar- und Sekundarstufe mit praxisbezogenen Arbeitsblättern bzw. Arbeitsaufträgen. Beide Online-Angebote greifen die Olympischen und Paralympischen Spiele von Sotschi in vielschichtiger Weise auf, sie gehen auch auf Kritik an der Wahl dieser Olympiastadt ein, unterscheiden sich aber auch in ihren Anforderungen hinsichtlich der Primar- und der Sekundarstufe.

[www.doa-info.de/olympische-erziehung/unterrichtsmaterialien](http://www.doa-info.de/olympische-erziehung/unterrichtsmaterialien)

#### Sport ist mehr

Der Regionaltag Sport im Herbst 2012 sollte u.a. die zunehmende Bedeutung umfassender Sportangebote bei der Entscheidung für den Studien-, Arbeits- und Lebensort herausstellen. Die regionsweiten Aktivitäten haben auch eine ganz breite positive Presse erhalten. Doch wer nach über einem Jahr auf die Internetseite der Technologie Region schaut, hat zunächst mal das Problem, das Thema Sport überhaupt zu finden. Und wenn, dann beschränkt sich das Angebot nur auf die Bäder der Region. Doch Sport ist mehr!

Nicht von ungefähr betonen die Leitsätze und Grundlagen für die kommunale Sportentwicklung des Städtetages Baden-Württemberg den Sport als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge, was ihn als sozialer, gesundheitlicher und ökonomischer Standortfaktor positioniert. Denn so vielfältig wie die Motive und Ziele sportlicher Betätigung ist auch das Angebot, das die Vereine in Stadt und Land bereithalten. Die Vielfalt ihrer Struktur bietet Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern und Senioren gleicher-

maßen ein interessantes Programm. Viele haben als Familiensportvereine Sport für die ganze Familie.

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Triathlon

##### Jahresbericht Tri-Team

Das Tri-Team SSV Ettlingen möchte sich für das vergangene Jahr bei all seinen Sponsoren, Unterstützern und Fans bedanken. Außerdem möchten wir uns besonders bei den Mitarbeitern der Stadtwerke Ettlingen und den Bademeistern im Albgaubad für die zur Verfügung gestellten Schwimmzeiten, den Mitarbeitern vom Amtsblatt für die flexible Zusammenarbeit und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des SSV für die tolle Kooperation bedanken.

Dank ihrer Unterstützung hat es das Tri-Team SSV Ettlingen im Jahr 2013 auf über 250 Wettkampfteilnahmen gebracht und konnte dabei insgesamt 9718 Wettkampfkilometer zurücklegen. Davon wurden 132 km geschwommen, 6135 km geradelt und 3451 km gelaufen.

Die Triathleten waren aber nicht nur fleißig, sondern auch erfolgreich und so konnten 67 Podestplätze in den Altersklassenwertungen erkämpft werden. 16 Mal wurde der 3. Platz erreicht, 25 Mal der 2. Platz und 26 Mal durfte ein Ettlinger Triathlet von ganz oben jubeln. Vielen Dank für die große und zahlreiche Unterstützung!

Wir wünschen ein frohes, gesundes und sportliches Jahr 2014!

##### Silvesterlauf Rheinstetten

Bereits 2 Tage vor Silvester fand der 26. Forchheimer Silvesterlauf statt. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um 6° freuten sich die Veranstalter über einen neuen Teilnehmerrekord von 705 Läufern im Ziel. Insgesamt 14 Triathleten/-innen des Tri-Team SSV Ettlingen starteten über die 10 km lange Strecke durch das Tiefgestade Richtung Rhein und wieder zurück zum Ziel bei den Sportfreunden Forchheim.

Schnellster Ettlinger Triathlet war Stefan Koch, der als Gesamtfünfter auch seine Altersklasse gewann. Weitere Podestplatzierungen in ihren Altersklassen errangen Christian Piri, Silke Freynhagen und Doris Bernhard.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

5 Koch Stefan	36:55,5	m40	1
17 Piri Christian	39:04,9	mHK	3
66 Morlock Marcus	42:28,7	m35	9
150 Schauf Sebastian	45:20,0	m30	14
154 Fischer Ralf	45:33,5	m45	30
184 Freynhagen Silke	46:53,1	wHK	2
291 Fuss Philippe	50:36,6	m55	21
292 Schmidt Julia	50:38,4	wHK	7
295 Schmelzle Steffen	50:41,3	mHK	31
379 Bernhard Doris	53:26,4	w55	3
390 Cuber Martin	53:52,6	m45	76
404 Bernhard Max	54:22,0	m50	56
405 Rentz Kalle	54:22,8	m35	38
696 Fuss Petra	1:11:23,7	w45	38

#### 32. Rheinzaberner Winterlaufserie – 10 km

Der 10-km-Lauf der 32. Rheinzaberner Winterlaufserie startete am 15. Dezember mit einem neuen Teilnehmerrekord: 1.338 Starter erreichten das Ziel. Im sehr stark besetzten Teilnehmerfeld blieben 256 Läuferinnen und Läufer auf der schnellen und durchweg asphaltierten Strecke unter 40:00 min. Am Start waren auch 7 Triathleten vom Tri-Team. Fast alle Triathleten erzielten kurz vor Weihnachten nochmal eine persönliche oder Saisonbestzeit über die 10 km. Schnellster Ettlinger Triathlet war Steffen Schmelzle in 42:54 min. Danach folgten Sebastian Schauf 43:40 min, dicht gefolgt von Norman Schmidt 43:50 min. Christian Piri 45:18 min ist gemeinsam mit Silke Freynhagen 45:24 min gelaufen und Julia Schmidt lief erstmals unter 50 min und war nach 48:48 min im Ziel. Neutriathlet Frank Kienzle absolvierte die 10 km in 47:45 und feierte einen erfolgreichen Einstand.

Die beiden weiteren Läufe der Winterlaufserie finden am 12.1. (15 km) sowie abschließend am 9.2. (20 km) statt.

#### 22. Dreikönigslauf Großweier

Am 6. Januar beteiligten sich 5 Triathleten des Tri-Team am 10-km-Dreikönigslauf des TuS Großweier bei Achern. Die flache Strecke über 2 Runden à 5 km absolvierte als schnellster Ettlinger Fabian Geisert, der nach 36:24 min als Gesamtneunter und 2. in der Altersklasse M30 im Ziel war. Nach längerer Wettkampfpause meldete sich Manuela Schneiderhan eindrucksvoll mit einem tollen 2. Platz in ihrer Altersklasse W40 zurück. Sie benötigte für die Strecke 43:45 min und war damit viertschnellste Frau. Die weiteren Ergebnisse: Sebastian Schauf in 45:02 min, gefolgt von Doris Bernhard 51:27 min und Max Bernhard 52:42 min.

#### Lauffreff Ettlingen

##### 42. Dreikönigslauf in Dielheim 10 km (6. Januar)

489 Läufer nahmen bei angenehmen Temperaturen am ersten Lauf in dieser Region teil. Die sehr schöne, etwas hügelige Strecke führte von Dielheim über den Fahrradweg nach Horrenberg und fast auf der gleichen Strecke wieder zurück. Wegen unzureichender Streckenmarkierung hatten sich einige Teilnehmer verlaufen.

Einzige Teilnehmerin des Lauffreffs war **Ingeborg Dubac**. Sie benötigte für die 10 km 1:24 Std. und belegte den 2. Platz in der Altersklasse W75.

##### 22. Dreikönigslauf in Großweier 10 km (6. Januar)

Die 22. Ausgabe des Dreikönigslaufs vom TuS Großweier führte über zwei Runden mit dem Ziel an der Schloßfeldhalle. Von den 409 Finishern belegte **Rita Zangl** in 50:21 min den 3. Platz in der Altersklasse W55.

### 32. Rheinzaberger Winterlaufserie - 15 km (12. Januar)

Bei Temperaturen um die Null Grad, Nebel und teilweise glatten Stellen nahmen 1127 Läufer den zweiten Lauf der diesjährigen Winterlaufserie über 15 km in Angriff. Das Teilnehmerfeld war wieder einmal mit hervorragenden Läufern besetzt. 142 Finisher benötigten weniger als 1 Std. für die 15 km. Von den 17 Teilnehmern des Lauftreffs belegten drei Frauen sehr gute Plätze. **Rita Zangl** erhielt den 1. Platz in der Altersklasse W55, **Christel Ludwicki** den 2. Platz in der W65 und **Ulla Möhlmann** den 3. Platz in der W60. Ergebnisse:

Name	Zeit	AK	Rang
Rauenbühler, Dieter	1:04:41	M50	36
Heck, Matthias	1:04:42	M40	42
Schüber, Edgar	1:06:26	M45	68
Eble, Daniel	1:08:31	M35	56
Schwarz, Jochen	1:08:38	M45	86
Frommhold, Jürgen	1:09:27	M45	91
Möhlmann, Egon	1:09:29	M65	6
Zangl, Rita	1:14:58	W55	1
Möhlmann, Ulla	1:15:02	W60	3
Odenwald, Zita	1:15:15	W50	15
Aul, Michael	1:16:45	M50	114
Stender, Rainer	1:19:26	M65	12
Dümmmler, Ulrich	1:22:04	M70	7
Ludwicki, Christel	1:26:27	W65	2
Weilemann, Anna	1:27:44	W30	22
Schwald, Silvia	1:27:45	W50	36
Rohwer, Heike	1:33:46	W65	4

### 36. Gründungsfest des Lauftreffs (11. Januar)



Dass sie nicht nur bei jedem Wetter laufen, sondern auch feiern können, bewiesen wieder einmal mehr als 60 Mitglieder des Lauftreffs. Bei nass-kaltem Wetter fand das traditionelle Gründungsfest an der Lauftreffhütte am Runden Plom mit Glühwein und Gebäck statt. Natürlich durfte auch Senior Albert Olbrechts nicht fehlen. Als fast 99-Jähriger ist er immer noch sehr mit dem Lauftreff verbunden. Über viele Jahre schrieb er die Berichte des Lauftreffes im Amtsblatt. Mit dem Jahreswechsel hat er diese Aufgabe an Jüngere übergeben. Als Vertreter der Stadt war Bürgermeister Fedrow gekommen und der SSV Ettlingen wurde durch Jürgen Becker vertreten. Fedrow dankte Ingeborg Dubac, Albert Olbrechts und allen anderen Engagierten für ihren Einsatz. Mit 36 Jahren zählt der Lauftreff Ettlingen bundesweit zu den ältesten und erfolgreichsten Lauftreffs.

### 24. Waldbronner Silvesterlauf (31.12.2013)

Bei angenehmen, sonnigem Wetter starteten 298 Läufer beim Waldbronner Silvesterlauf. Dies bedeutete für die Organisatoren neuer Teilnehmer-Rekord. Angeboten wurden Strecken über 5, 10, 15 und 20 km sowie Walkingstrecken über 5 und 10 km. Start und Ziel war bei der Festhalle in Waldbronn. Teilnahmegebühren wurden nicht erhoben. Auch wurden Rang- und Altersklassenwertungen nicht vorgenommen, dafür wurde für ein chilenisches Kinder-Hilfsprojekt 1.250 Euro eingenommen. Es liefen für den Lauftreff-Ettlingen:

5 km: Ingeborg Dubac, Inge Kiefer  
10 km: Ulrich Dümmmler, Nicola Wahl, Hannes Ibach, Melanie Nickel, Joachim Wagner, Martin Stephan, Rainer Stender, Rolf Mäier, Egon Möhlmann, Ulla Möhlmann, Andreas Harsch, Andrea Kadenbach, Ulrike Wagner, Silke Hörner, Tobias Vögele.  
20 km: Thomas Munhes.

### Jahresabschlussbericht 2013

Der Jahresabschlussbericht folgt eine Woche später.

### Abt. Turnen

Trampolingrouppe

### Großzügige Spende des Pfennigbasar für neue Trampoline



Im Sommer 2013 wurden der SSV-Vorstand vom Übungsleiter Trampolin über den sehr schlechten Zustand, der 2 vereinseigenen Trampoline informiert. Nachdem sich die SSV-Verantwortlichen persönlich davon überzeugten, dass diese Trampoline nicht mehr dem aktuellen Sicherheitsstandards entsprechen, haben sich SSV-Vorstand und -Beirat für eine Neuanschaffung entschieden. In den SSV-Trampolingrouppen betreiben jugendliche SSV-Mitglieder und eine Gruppe von Mitgliedern der HWK Ettlingen und der Gartenschule teilweise gemeinsam diese pädagogisch wertvolle Sportart. Diese Gruppen werden von Frau Walschburger und Herrn Gerhald Harris betreut, die mit viel Spaß und Freude die Kinder und Jugendliche an diese Sportart heranführen. Bei einem Anschaffungswert von ca. 5.000 Euro musste man sich nach Sponsoren umsehen, über einen Antrag an den Pfennigbasar Ettlingen konnte

man sich nach einiger Zeit über eine Spendezusage freuen. Diese Spende wurde dann Ende Dezember von der Vorsitzenden des Pfennigbasar, Christa Stauch an den SSV-Vorsitzenden Werner Füger, in der Sporthalle übergeben. Vorstand und Beirat bedanken sich auf diesem Wege sehr herzlich beim Pfennigbasar Ettlingen für diese Spende, mit der die Zukunft des Trampolinsport im SSV gesichert ist.

Trampolinübungsstunden:

Kasernensporthalle am Dickhäuterplatz  
Montag: 17-18 Uhr 6- 8 Jahre;  
18-19 Uhr 9- 12 Jahre;  
19-20 Uhr 13-15 Jahre;

### Abt. Jugendfußball

#### Bambini JG 07 - Spielfest Bruchhausen



Am 5. Januar hatten unsere Bambinis Jahrgang 2007 ihr erstes Hallenspielfest im neuen Jahr 2014 beim FVA Bruchhausen in der dortigen Franz-Kühn-Sporthalle. Gespielt wurde auf einem kleinen Spielfeld mit nur vier Feldspielern (ohne Torwart) pro Mannschaft, daher hatten wir uns mit drei Mannschaften angemeldet. Unterstützt durch die Anfeuerungsrufer der vielen eigenen mitgereisten „Fans“ traten unsere Teams zu jeweils drei Spielen an. Unsere Jungs waren von Anfang an hoch motiviert und konnten sich durch das große Engagement und den starken Zusammenhalt im Team sehr gut behaupten. Da auf große Handballtore gespielt wurde, bei denen die „Torhüter“ insbesondere bei hohen Schüssen zumeist chancenlos waren, fielen insgesamt sehr viele Tore; unsere drei Teams konnten zusammen insgesamt 25 Tore schießen.

Neben dem eigentlichen Spielfeld waren von den Organisatoren zahlreiche weitere Spielmöglichkeiten aufgebaut worden, die von unseren Jungs (und auch von den Trainern) rege genutzt wurden. Nachdem alle Spiele absolviert waren, gab es natürlich auch bei diesem Spielfest die obligatorische (teilweise sehnlichst erwartete) Siegerehrung, bei der diesmal - sehr zur Freude der Kinder - alle teilnehmenden Bambinis einen schönen kleinen Pokal erhielten. Gespielt haben: Darian (2), Frederik, John Peter (1), Karl (1), Lasse (2), Luca, Marco (3), Miguel (7), Nic (2), Paul (3), Samuel, Tim (4), Wilken

**3. Platz beim Hallenturnier von Durlach Aue!**



Sonntagmorgens bereits um 7.30 Uhr zum Hallenturnier von Durlach Aue in die Grötzinger Sporthalle zu fahren, kostete die begleitenden Eltern, Trainer Jens und die Spieler Ole (3), Jannis, Roman, Sven (2), Kevin, Raphael, Toni und Felix N. schon etwas Überwindung. Deshalb hatten sich die Jungs auch ganz fest vorgenommen, den Tag erfolgreich werden zu lassen. Das erste Spiel gegen den späteren Turniersieger PSG 05 Pforzheim verloren die Jungs noch, aber dann waren sie richtig wach und zeigten sich von ihrer besten Seite. Die weiteren Gruppenspiele gegen Phönix Mannheim und SV Königsbach wurden nun deutlich gewonnen, so dass die Mannschaft als beste Gruppenzweite ins Halbfinale einzog. Leider trafen sie da dann nochmals auf Pforzheim, deren Überlegenheit den Weg des späteren Turniersiegs vorzeichnete. Im Spiel um Platz 3 wurde es dann nochmal richtig spannend. Nach der regulären Spielzeit stand es gegen den SV Blankenloch verdientermaßen 1:1, es musste also ein 9-Meter-Schießen entscheiden. Die tolle Atmosphäre in der Halle zeugte von der Spannung, die nun entstand. Spieler, Trainer und Eltern konnten ihre Aufregung kaum verbergen, bestand doch noch die Chance, das Turnier als 3. zu beenden! Welch eine Freude, als die Jungs einen 9-Meter mehr als die Blankenlocher im gegnerischen Tor versenkten! Das frühe Aufstehen hatte sich also gelohnt und der restliche Sonnensontag wurde von allen genossen.

**HSG Ettlingen/Bruchhausen**

**Die HSG trauert um ihren langjährigen Handballkollegen und Freund Wolfgang Brusel (Buddel)**



Wolfgang Brusel verstorben am 9. Januar

Wolfgang Brusel startete seine aussichtsreiche sportliche Karriere am 1.2.1965 beim damaligen Turnverein

Ettlingen. Hier fand Buddel sein Lebenselixier, das ihn zu einem großen und über die Region hinaus bekannten Handballspieler werden ließ. Nach seiner großartigen Jugendzeit, die ihm eine Berufung zur deutschen Handball Jugendnationalmannschaft bescherte, spielte Buddel beim ESV-Ettlingen in der Handball Oberliga und später bei der TSV Jöhlingen in der Regionalliga. Besonders hervorheben möchten wir seine Spielzeit beim ESV-Ettlingen in der Oberliga. Er sorgte für einen Aufschwung im Jugend- und Seniorenbereich von dem die HSG Ettlingen-Bruchhausen heute noch zehrt. Nach seiner aktiven Zeit wechselte Buddel in den Trainerstand. Zahlreiche Engagements in der Ferne, wie TSV Jöhlingen und VTK Hagsfeld konnten die Bande zu seinem Heimatverein der HSG nie trennen. So war es naheliegend, dass auch das Traineramt im Jugend- und Seniorenbereich bei der HSG ausübte. Aber auch danach stand er mit seiner sportlichen Erfahrung und seinem großen Wissen rund um den Handballsport der HSG stets zur Seite. Die letzten Jahre verbrachte Wolfgang Brusel seine sportliche Freizeit bei den Alten Herren der HSG. Beim AH-Training, bei dem das Spiel mit dem Ball am Fuße besonders gerne gepflegt wird, war Wolfgang wegen seiner fußballerischen Veranlagungen stets einer der Ersten, der ins Team gewählt wurde. Unvergessen bleiben auch seine musikalischen Beiträge bei den AH-Festen. Da einige Lieder aus den 60-iger und siebziger Jahre bereits in Vergessenheit geraten sind, hat Buddel ein Textbuch beschrieben, welches er in gebundener Form der AH bei der Weihnachtsfeier 2012 in der Mitte seines Leidensweges überreichte. Ein Jahr später wissen wir nun welchen Schatz er uns überlassen hat. Wolfgang ging während seiner langen Krankheit immer sehr offen mit dem Thema um. Über Fortschritt oder Rückschlag informierte er seine AH stets per Email oder SMS. Seine Art mit der Krankheit umzugehen, gab uns die Möglichkeit, ihn aufzurichten, Mut zuzusprechen und ihn auf seinem Weg zu begleiten. Seine Art immer positiv zu denken und bei allem Ernst den Humor nicht zu verlieren, so wollen wir unseren Buddel in Erinnerung behalten. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seiner lieben Frau Monika, die auf unsere Unterstützung jederzeit zählen kann. Es trauert die HSG Ettlingen-Bruchhausen um ihren liebgewonnenen Freund Buddel, Wolfgang Brusel.

**Erneuter Pokalerfolg! KuSG Leimen – HSG Ettlingen-Bruchhausen 24:35 (11:12)**

In der 1. Runde des BHV-Pokals mussten die Ettlinger bei der stark eingeschätzten KuSG Leimen antreten, die im Pokalwettbewerb auch schon höherklassige Gegner aus dem Weg geräumt

hat. Die zahlreich mitgereisten Zuschauer sahen zu Beginn einen nervösen Auftakt beider Mannschaften. Die Ettlinger führten stets knapp, aber die Gastgeber konnten mit 11:9 in Führung gehen. Doch noch vor der Pause verwandelten die Gäste den Rückstand in eine Führung. Zu viele Chancen waren vergeben worden.

Nach dem Seitenwechsel verlief das Spiel ausgeglichen bis zum Stand von 20:21, dann drehten die HSG'ler auf: Kontinuierlich wurde der Vorsprung ausgebaut. Eine stabile Abwehr, schnelle Konter und wunderschöne Spielzüge trugen dazu bei, dass die Leimener förmlich überrollt wurden. Auch ein brillanter Kempatrick wurde erfolgreich abgeschlossen. Beim Stand von 20:28 war das Spiel vorentschieden, doch die Ettlinger spielten konzentriert weiter und konnten am Ende einen klaren Sieg feiern. In der nächsten BHV-Pokalrunde kann die HSG nun auf jeden Fall auf einen höherklassigen Gegner hoffen und auch vielleicht mal in den eigenen Trikots auflaufen.

Es spielten und trafen: Streit/Tor, Schneider/Tor, Frauendorff 10, Karasinski 9, Degel 8/3, Röpcke 5, Schick 2, Ehrmann 1, Vogt, Weiß, Witz

**Vorschau: alle Heimspiele finden in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen statt!**

- Herren 1 So, 19.1. 17:30
- HSG Ettl/Bruch - TV Knielingen 2
- Herren 2 So, 19.1. 15:30
- HSG Ettl/Bruch 2 - TV Knielingen 3
- Herren 3 So, 19.1. 15:15
- HSG PSV/SSC KA 3 - HSG Ettl/Bruch 3
- Männl. A-Jugend Sa, 18.1. 17:00
- HSG PSV/SSC KA - HSG EBE
- Männl. C-Jugend Sa, 18.1. 14:00
- JSG Walzbacht. 2 - HSG EBE

HSG EBE /Ettlingen-Bruchhausen-Ettlingenweier

**C-Jugend männlich**

EBE – C-Jugend : HSG-PSV/SSC Karlsruhe 2 34 : 8 (16 : 4 )

Am Samstag gab es einen klaren Sieg für unsere Mannschaft gegen einen schwachen Gegner, der vor Weihnachten schon in ähnlicher Höhe besiegt wurde! So konnte man gleich zu Beginn der ersten Halbzeit mit 5:0 in Führung gehen bevor der Gegner das erste Mal traf. In die Pause gingen die Mannschaften mit 16 zu 4 Toren, so dass nach der Pause auch wirklich alle Spieler, die heute zahlreich angetreten waren, zum Einsatz kamen, damit auch jeder etwas Spielpraxis bekam. Schön dabei war, dass der Gegner auch jetzt nicht Oberhand bekam, so dass durchaus auch in den folgenden Spielen kontrolliert durchgewechselt werden kann. Am Ende stand ein deutlicher 34:8 Erfolg auf der Anzeige, bei dem sich jeder in die Torliste eingetragen hat.

Am nächsten Wochenende wird die Aufgabe gegen den Tabellenzweiten aus Walzbachtal umso schwieriger. Das Team hofft auf zahlreiche Unterstützung auf den Zuschauerrängen!

Es spielten: Simon, Robin, Erik, Dario, Mika, Tim, David, Frederic, Niklas (Tor), Paul, Julian, Nicolai, Sebastian

**(wA) MTV Karlsruhe - HSG Ettlingen/Bruchhausen 22:14 (12:6)**

Nach einem erfolgreichen Sieg in der Vorrunde trat die weibliche A-Jugend dem Spiel gegen den MTV positiv entgegen. Jedoch brauchten die Mädels der HSG einige Minuten, um aufzuwachen und so stand es nach ungenutzten Chancen 7:0 für den MTV. Erst nach 10 Minuten gelang es der A-Jugend Punkte zu erzielen. Auch in der Abwehr wurde nun besser kommuniziert und nach erfolgreichen Treffern aus dem Rückraum stand es zur Halbzeitpause 12:6 für den MTV Karlsruhe. Motiviert gingen die Mädels in die 2. Halbzeit, in der Hoffnung das Spiel noch zu wenden. Trotz der verbesserten Abwehrleistung entschied der MTV durch sein sicheres Spiel die Partie für sich. An dieser Stelle muss man auch die Torfrau der A-Jugend des Karlsruhe Vereins erwähnen, die durch ihre gute Reaktionsfähigkeit eine große Rolle in diesem Spiel einnahm. Am Ende gewann der MTV Karlsruhe mit 22:14 gegen die HSG Ettlingen/Bruchhausen. Es spielten: Lisa Schwarz, Vera Fluchtmann, Laura Merkel, Mareike Hetzer, Elena Moehrke, Celina Grawe, Luisa Heep, Jana Roth, Laura Schiffler

**2. Mannschaft**

MTV Karlsruhe 2 – HSG 2 29:26 (17:15)  
Eine Niederlage im ersten Spiel musste die HSG 2 am Wochenende gegen den MTV 2 hinnehmen. Die Partie startete noch recht ausgeglichen, bis zum 11:11 waren beide Mannschaften gleichauf, die Führung wechselte immer wieder, doch keiner konnte wirklich dem Spiel seinen Stempel aufdrücken. Erst in der letzten Phase vor der Halbzeitpause gelang es den Hausherrn des MTV 2, sich einen kleinen Vorsprung herauszuspielen. Schuld daran war vor allem die Unkonzentriertheit der Abwehrreihe, beim Verschieben der Abwehr war man immer wieder den berühmten Schritten zu spät. So ging es mit 2 Toren Rückstand in die Pause. Die zweite Hälfte der Partie startete mehr oder weniger genau so wie die erste geendet hatte. Erschwerend kam jedoch noch hinzu, dass der Angriff anscheinend immer noch in der Umkleide geblieben war, Ideenlosigkeit sowie vorschnelle Abschlüsse waren die Konsequenz. Eine leicht verbesserte Abwehrleistung, die aber immer noch weit entfernt von einer guten Abwehr war, führte dazu, dass man nicht allzu sehr ins Hintertreffen geriet. Nachdem man über lange Strecken der Halbzeit den Rückstand konstant halten konnte, wurde in der Schlussphase auf eine of-

fensive Manndeckung umgestellt, in der Hoffnung, die verbleibenden Tore doch noch aufholen zu können. Die Hausherrn ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken und spielten weiter ihr gewohntes Spiel, was schließlich dazu führte, dass sich die HSG 2 mit 3 Toren geschlagen geben musste.

Für die HSG spielten:

Jörg Raimund (Tor), Jonny Oertel (Tor), Tom Schick 4, Felix Rössler 4, Johannes Fink 1, Dominic Mann 4/3, Martin Schweigert 1, Gunnar Haberstroh 2, Thomas Hoffmann, Daniel Grawe 1, Philipp Witz 8, Uwe Schwarz 1, Thomas Hoffmann

**TSV Ettlingen**

**Die Zukunft fest im Visier**

Die 100-jährige Wiederkehr der Vereinsgründung am 9. Februar 1913, dazu die 25. Rundenspielzeit im Basketball und die Baden-Württembergische Meisterschaft der Basketball Junioren U20 vor zehn Jahren – alles Geschichte. Vergangenheit sind nun aber auch die Feier des 100. Geburtstages im Clubraum auf dem Hellberg, der große Festabend in der Schlossgardenhalle und das Totengedenken am Totensonntag.

Ein schönes Geschenk in diesem besonderen Jahr war die von den Basketball Juniorinnen U17 gewonnene Baden-Württembergische Meisterschaft. Die zum Jubiläumsjahr aufgelegte Briefmarke erfreute sich so großer Nachfrage, dass nachbestellt werden musste. Erfolgreich können auch die zu Jahresanfang und nach den Sommerferien für alle Sparten ausgeschrieben Schnupperwochen bezeichnet werden. 128 neue Mitglieder konnten dadurch gewonnen werden. Während der Landesdurchschnitt der Mitglieder in Sportvereinen unter 27 Jahren knapp 42% beträgt, sind dies beim TSV 56,7%. Das Engagement mit Kindern und Jugendlichen durch Kooperationen noch gar nicht eingerechnet.

So vielfältig wie die Motive und Ziele sportlicher Betätigung ist das Angebot, das beim TSV Ettlingen bereitgehalten wird. Die Vielfalt seiner Struktur bietet Kindern und Jugendlichen, Frauen und Männern, Seniorinnen und Senioren gleichermaßen ein interessantes Programm. Dank über 270 Förderern zudem für alle gegen einen sozialverträglichen Beitrag. Auch nach 100 Jahren hat der TSV die Zukunft fest im Visier!

Die meisterhaften Juniorinnen U17 sind für die Wahl zur Mannschaft des Jahres nominiert worden. Dazu findet noch ein Leservotum durch die BNN statt. Die Auszeichnung wird dann am 31. Januar im Rahmen der Sportlerehrung übergeben werden. Vom TSV werden 34 Basketballer/innen auf die Bühne der Stadthalle kommen. Weitere 65 Kinder und Jugendliche haben von der Stadt für ihre Erfolge auf der Bezirksebene,

vorab schon den Sport-Pin erhalten. Einige müssen sich aber vorher schon wieder beweisen: Am Samstag, 18. Januar, beim Basketball-Heimspieltag in der neuen Sporthalle beim Eichendorff-Gymnasium. Ab 14:15 Uhr spielen die Junioren U14 gegen die Post SG Pforzheim und ab 16:15 Uhr das Damenteam gegen die BG Ettenheim. Die Herren treffen in einem Oberligaspiel auf die BG Viernheim/Weinheim.

**Abt. Basketball**

**VORSCHAU**

Sa. 11 Uhr SG EK Karlsruhe - U16  
Sa. 12 Uhr TS Durlach II - U15

Heimspiele Eichendorff

Sa. 14 Uhr U14 - PSG Pforzheim  
Sa. 14 Uhr U13 - PSG Pforzheim  
Sa. 16:15 Damen - BG Ettenheim  
Sa. 18:15 Herren 1 - BG Viernheim/Weinheim

**Erster Sieg**

Ihren ersten Sieg überhaupt konnten die Anfängerinnen unserer U13 beim ebenfalls noch sieglosen TV Bühl feiern. Nach den teilweise frustrierenden Niederlagen gegen reine Jungenteams endlich mal ein Erfolgserlebnis, das jedoch gegen die gemischt spielenden Gegner/innen hart umkämpft war.

Zunächst lief es recht gut und unsere Mädchen konnten dank ihrer Größe bis zur Pause einen 24:16-Vorsprung herausspielen. Doch dann brachten sie den Ball einfach nicht mehr unter den Korb oder verwarfen, so das im dritten Viertel kein einziger Punkt mehr gelang und Bühl plötzlich 29:24 führte.

Emma, in diesem Spiel mit 14 Punkten Topscorerin, brach dann endlich den Bann und nun lief es auf einmal wieder besser bis zu einer 6-Punkte-Führung. Zwar kam der Gegner nochmal bis auf einen Punkt ran, doch dank großem Einsatz aller in der Defence konnte der knappe 41:38-Erfolg mit großem Jubel gefeiert werden.

**Judoclub Ettlingen**

**DAN-Prüfung**



*v.l.n.r.: Salvatore Riggio, Heike Plummer, Frank Plummer, Lars Hunzelmann, Ute Pfeiffer, Alfredo Palermo untere Reihe: Simon Fischer und Marco Hauser*

Nach langer Vorbereitung war es nun endlich soweit, 7 Judoka des JC Ettlingen traten ihre Schwarzgurtprüfung zum 1. DAN an.

Bereits am 15. Dezember legte **Kai Gue-reli** nach der kürzesten Vorbereitungszeit von allen seine Prüfung im Dojo des Judo Club ab. Leider wurden die Prüflinge nicht alle an einem Tag geprüft und wurden auf die verschiedenen Dojos in Karlsruhe aufgeteilt. Trotz dieser kleinen „Einschränkung“ fieberten alle bei Kai mit. Nach langen 4 Stunden kamen die erlösenden Worte des Prüfers, Kai hatte seine DAN-Prüfung bestanden und durfte sich als erster über seinen Schwarzgurt freuen.

Eine Woche später zitterten die anderen 6 ihrer Prüfung entgegen. Bereits um 10 Uhr ging es für **Marco Hauser, Lars Hutzelmann, Frank** und **Heike Plummer** im Dojo des PSK los. Nachdem die KATA überstanden war legte sich auch die Aufregung und alle gingen zuversichtlich zum Stand- und Bodenprogramm über. Zuletzt zeigte jeder seine Spezialtechnik und dann hieß es warten. Die Prüfer zogen sich zur Beratung zurück und kamen mit einem positiven Ergebnis für alle auf die Matte. **BESTANDEN!!!**

Bei dieser Gruppe war die Freude besonders groß, denn in der Vorbereitungsphase hatten einige durch Verletzungen oder Ausfälle der Prüfungspartner etwas Pech.

Nachmittags waren dann **Salvatore Rigio** und **Simon Fischer**, der an diesem Tag seinen 16. Geburtstag feierte, an der Reihe. Diese Prüfung fand im Dojo des BCK statt. Doch auch die beiden jüngsten Prüflinge des Judo Club ließen nichts anbrennen. Simon und Salvatore konnten besonders bei ihren Spezialtechniken auf ihre gute Wettkampferfahrung bauen und die intensive Zeit der vielen Trainingsstunden spiegelten sich im Ergebnis der Prüfung wieder. Auch für die beiden heißt es ab sofort -Schwarzgurt - bestanden. Ganz besonderer Dank gilt unseren Trainern Ute Pfeiffer und Günther Bauer, die allen geduldig Woche für Woche die Feinheiten der Kata nahegebracht haben, sowie Stefan Villani der das Boden- und Standprogramm immer wieder verbessert hat.

Und Alfredo Palermo, der all seine „Schützlinge“ am Prüfungstag begleitet hat; ohne den wir nicht dort wären, wo wir sind. Mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen viel Zeit und immer den richtigen Tipps haben es alle geschafft. DANKE

### Internationaler Odenwaldcup

Der Abschluss des Wettkampfjahres stellt in den letzten Jahren immer der Int. Odenwaldcup in Mörlenbach dar, der vom Deutschen Karateverband im Dezember ausgerichtet wird. **Caroline Riemann** und **Inken Heinrichs** waren beide in der Disziplin „Kata“ Altersklasse ü18 gemeldet.

Die Auslosung ergab, dass beide in unterschiedlichen Pools aufgeteilt waren, was eine Begegnung der beiden in der Vorrunde ausschloss.

Carolin unterlag leider bereits in der ersten Runde knapp der späteren Turniersiegerin. Dies ermöglichte ihr aber in der Trostrunde noch den 3. Platz zu erkämpfen – was ihr dann auch souverän gelang.

Sehr ähnlich erging es Inken im anderen Pool: sie gewann alle Kämpfe der Vorrunde bis sie zum Kampf um den Einzug ins Finale: diesen verlor sie leider knapp 2:1. Das Ergebnis: 3. Platz.

Somit teilten sich Inken und Caroline an diesem Wettkampftag den dritten Podestplatz; ein schöner Abschluss des Wettkampfjahres.

## Tennisclub Ettlingen

### Einladung zur Mitgliederversammlung am 24. Januar

Die Mitgliederversammlung findet statt am Freitag, 24. Januar, um 19 Uhr im Clubhaus des TCE

Tagesordnung:

1. Ehrungen
2. Geschäftsberichte
  - 2.1. des 2. Vorsitzenden
  - 2.2. des Sportworts/Jugendspwarts
  - 2.3. des technischen Leiters
  - 2.4. des Kassenverwalters
  - 2.5. der Kassenprüfer
3. Neuwahl des 1. Vorsitzenden
4. Anträge der Mitglieder (müssen bis 19. Januar (Poststempel) vorliegen)
5. Sonstiges

### 3. Ski-Tag des TCE am 22. Februar

Auch wenn sich der Winter in diesem Jahr noch nicht so richtig gezeigt hatte, möchten der TC Ettlingen auch in diesem Jahr eine Skifahrt zum Feldberg anbieten.

Alle Mitglieder, die Lust und Laune haben, mindestens 10 Jahre alt sind und mit seinen Ski bzw. seinem Snowboard den Berg sicher runterzukommen, sind zur dritten Auflage des Ski-Tages am 22. Februar recht herzlich eingeladen.

Leider ist es uns in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen nicht möglich, ausgebildete Skilehrer zur Verfügung zu stellen. Für Anfänger werden wir daher erst im nächsten Winter wieder einen Ski-Tag anbieten können.

Vor Ort wird dennoch natürlich niemand auf sich alleine gestellt sein, in kleinen und größeren Gruppen können die Skipisten unsicher gemacht werden. Mindestens drei erwachsene Betreuer stehen von unserer Seite zur Verfügung.

Wo: Feldberg (Grafenmatt)

Wann: Samstag, 22. Februar,

8 – ca. 19 Uhr

Treffpunkt: um 07:15 Uhr auf dem Parkplatz des TC Ettlingen, Abfahrt spätestens 07:30 Uhr. Unkostenbeitrag: 20 €  
Anmeldung: über die Jugendhomepage: [www.jugend-tce.de](http://www.jugend-tce.de)

Zur Mittagszeit werden alle Teilnehmer mit belegten Brötchen versorgt. Trinken muss bitte jeder selbst mitbringen.

Gerne können auch die Eltern der Kinder mitfahren – sowohl als „Taxi“ als auch auf der Piste als aktive Fahrer! Von Seiten der Betreuer stehen freie Plätze für die Kinder in den Autos zur Verfügung.

Bei Rückfragen kann man uns jederzeit erreichen: Marco Ganzhorn:  
0179-9721601

PS: Wer einen Helm besitzt, unbedingt mitbringen!!!

### Gelenkschonend Tennisspielen auf Sand auch im Winter beim TC Ettlingen möglich

Der TC Ettlingen verfügt über eine Traglufthalle, welche im Winter auf dem 1. Platz des TC Ettlingen aufgebaut wird. Somit besteht die Möglichkeit beim TC Ettlingen ganzjährig auf Sand Tennis zu spielen. Dies schon die Gelenke und bietet eine optimale Saisonvorbereitung auf die kommende Freiluft-Saison 2014. Freie Stunden können sowohl von Mitgliedern des TC Ettlingen aber auch von Tennisspielern anderer Vereine gebucht werden. Den aktuellen Wochenbelegungsplan finden Sie im Internet unter: <http://www.tennisclub-ettlingen.de/halle>

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Kantersieg in Forchheim

Leichtes Spiel hatte die 2. Mannschaft beim Rückrundenauftritt in Forchheim. Forchheim musste ohne Nummer 2, 3 und 4 antreten – so war die krankheitsbedingte Abwesenheit von Ettlingens Kapitän Achim Lauinger gut zu verschmerzen. Kian Aragian vertrat Achim an der Seite von Christian Gerwig bereits sehr gut im Doppel. Letzten Endes unterlagen die beiden unglücklich den Ex-TTVlern Jürgen Stober und Jiri Zimmermann mit 11:13 im Entscheidungssatz. Dies blieb aber auch die Forchheimer Ausbeute. Die TTV-Reserve setzte sich mit 9:1 durch und kann nun eine Woche Pause einlegen, ehe es am 26.01. zum Derby gegen die DJK Rüppurr kommt. Trotz des klaren Sieges gab es in Forchheim knappe Ergebnisse. So kam Steven Yan zu einem knappen Sieg über Jürgen Stober und Jiri Zimmermann ließ trotz seiner beiden Niederlagen sein Können phasenweise aufblitzen.

### Bitterer Auftakt für die Jugend

Arg unter die Räder kam unsere Jugend I beim Rückrundenauftritt in Weinheim-West. Aufgrund der Niederlage gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn ist unsere auf die Staffelleisterschaft fixierte Mannschaft, trotz des Einsatzes von Jonas Fürst, nun leider mit zwei Punkten Rückstand auf den zweiten Tabellenrang gerutscht. Auch die Jugend II verlor ihr Match gegen den TTC Ketsch mit 5:8. Es kann auf erfolgreichere Spiele gehofft werden.

**Vorschau:**

18./19.01.:Baden-Württembergische Meisterschaften der Damen/Herren in Königsbach-Stein  
18.01.: Qualiturnier zur BaWü mit nahezu einem Dutzend TTV - Akteuren.

**Ettlinger Keglerverein e.V.**

**Ettlinger Keglerverein e.V.**

6. Spieltag:

**Jugend U14 gemischt:**

**Ettlinger KV - KV Hambrücken**

**1356 : 1504**

Es spielten: Caroline Hölker 417 Kegel, Janina Merk 368 Kegel, Alexander Höhn 294 Kegel und Jonathan Blümel 277 Kegel

13. Spieltag:

**1. Bundesliga Frauen**

**KSC Frammersbach -**

**Vollkugel Ettlingen**

**2495 : 2563**

Einen weiteren Auswärtserfolg konnten die Ettlinger Frauen in Frammersbach feiern. Petra Hetenyi mit sehr guten 459 Kegel und Monika Humsch (401 Kegel) gingen am Start mit 28 Kegel in Führung. Marika Lutz (420 Kegel) und Julijana Sopko (404 Kegel) lieferten sich mit ihren Gegnerinnen eine ausgeglichene Partie, so dass sie das Schlusspaar mit einem Vorsprung von 23 Kegel auf die Bahn schicken konnten. Nachdem sich ihre Gegnerinnen auf der ersten Bahn heranarbeiten konnten, ließen Gabriele Bergholz mit sehr guten 454 Kegel und Sabine Speck (425 Kegel) auf ihrer zweiten Bahn klar erkennen, dass sie das Spiel nicht mehr hergeben möchten.

**2. Bundesliga Süd Männer**

**SG Ettlingen - TSG Heilbronn**

**5845 : 5398**

Nachdem sich im Startpaar der Heilbronner Spieler ein Spieler verletzt hatte und die Gäste ohne Ersatzmann angetreten waren, war die Partie vorzeitig entschieden. Gerd Wolfring (976 Kegel) und Jörg Schneidereit (985 Kegel) gingen am Start bereits mit 182 Kegel in Führung. Rainer Grüneberg mit herausragenden 991 Kegel und Marko Gasparac (972 Kegel) bauten den Vorsprung auf 217 Kegel aus. Jörg Böckle (946 Kegel) und Dieter Ockert (975 Kegel) rundeten am Ende die gute Mannschaftsleistung ab und brachten den nie gefährdeten Sieg sicher nach Hause.

**Verbandsliga Frauen**

**ATB Heddesheim - Vollkugel Ettlingen 2**

**2578 : 2500**

Es spielten: Silvija Crncic 450 Kegel, Janja Vukosavic 439 Kegel, Jasmin Harant 430 Kegel, Heidi Queißer 405 Kegel, Karin Schumann 392 Kegel und Birgit Eberle 384 Kegel

**Landesliga 2 Männer**

**SG Ettlingen 2 - SG KCK 85/SKC Königsbach**

**5483 : 5403**

Es spielten: Thomas Speck mit persönlicher Bestleistung von 1082 Kegel, Sieg-

mund Kull 942 Kegel, Markus Lauinger 901 Kegel, Pascal Ochs 888 Kegel, Christian Anderl 856 Kegel und Wilfried Lauterbach 821 Kegel

**Bezirksliga Männer**

**SG Ettlingen 3 - SKC Olymp.38/ESG Frankonia K'he**

**5254 : 5408**

Es spielten: Ivan Lovakovic 924 Kegel, Dumitru Mois 886 Kegel, Klaus Kübel 880 Kegel, Siegfried Penski 875 Kegel, Franz Stadler 844 Kegel und Bozo Putnik 834 Kegel

**Kreisliga C gemischt**

**SKC Croatia Karlsruhe 3 - SG Ettlingen 4**

**2339 : 2618**

Mit einer hervorragenden Gesamtleistung behaupten die Ettlinger Herren die Tabellenführung.

Es spielten: Peter Kafka 487 Kegel, Roland Waizzenegger 483 Kegel, Uwe Winkler 426 Kegel, Klaus Souici 407 Kegel, Michael Lutz 404 Kegel und Dennis Hölker 411 Kegel

**KC 84 Eisingen - SG Ettlingen 5**

**2366 : 2276**

Es spielten: Josip Grguric 460 Kegel, Manfred Götz 362 Kegel, Antonio Mazza 393 Kegel, Hans Dingeldein 367 Kegel, Hans-Peter Wössner 349 Kegel und Uwe Schnase 345 Kegel

**FG Rüppurr - Vollkugel Ettlingen 3**

**2416 : 2396**

Es spielten: Daniel Mackert 472 Kegel, Maria Weickenmeier 407 Kegel, Rolf Schell 404 Kegel, Katja Heck 396 Kegel, Barbara Souici 367 Kegel und Karl-Heinz Roscher 350 Kegel

**Vorschau auf das kommende Wochenende:**

So, 10.30 Uhr

Vollkugel Ettlingen 2 - DSK Hambrücken 1

So, 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 3 - SKC Croatia Karlsruhe 3

So, 13.00 Uhr Vollkugel Ettlingen 1 - Falkeneck Riederwald 1

So, 13.00 Uhr

SG Ettlingen 4 - VfR GW Ittersbach 2

**und auswärts...**

Sa, 10.30 Uhr Jugend U10 gemischt:

KV Hemsbach - Ettlinger KV

Sa, 12.00 Uhr

SK Hochstetten 2 - SG Ettlingen 5

Sa, 13.00 Uhr

SV BW Wiehre Freiburg - SG Ettlingen 1

Sa, 14.00 Uhr

SG Croatia Rheinau - SG Ettlingen 2

Sa, 15.00 Uhr SG KCK 85/SKC Königsbach 2 - SG Ettlingen 3

**Schützenverein Ettlingen**

**Rückblick Silvesterschießen**

Am 27. Dezember fand unser Silvesterschießen mit anschließendem gemütlichen Zusammensein statt. Nach dem Schießen wurden wir in Willis Treff bewirtet. Herzlichen Dank den Bäckern und Bäckerinnen für die tollen Kuchen sowie Paul Kolossa für die Spende des

Höpfner-Bieres. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die vereinseigenen Wanderpokale überreicht, die zusammen mit den Vereinmeisterschaften im Oktober ausgeschossen wurden, sowie die Silvesterscheibe und die beiden Bogenscheiben. Den **Schützenvereinspokal** errang **Stefan Lauinger** mit 189 Ringen, geschossen wurden 20 Schuss LG oder LP. Den **Pettet-Pokal** errang **Dirk Wolfmüller** mit 277 Ringen, geschossen wurde 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell Kaliber 22. Den Super **Cup-Pokal** errang mit 197 Ringen **Erhard Hetzel**, 20 Schuss mit dem KK Gewehr, sitzend oder liegend aufgelegt Senioren. Den **Höpfner-Pokal** errang **Pierre Wolf** mit 291 Ringen, geschossen wurden 30 Schuss KK liegend. Der **Valentin-Selinger-Pokal** ging an **Otto Meier**. Er schoss 195 Ringe mit dem Ordonanzgewehr, 10 Schuss liegend aufgelegt, sowie 10 Schuss liegend freihändig. Den **Auflage-Pokal** der Senioren Klasse A, B, C und D errang mit 592 Ringen **Erhard Hetzel**. Geschossen wurden 30 Schuss LG, sowie 30 Schuss KK beides aufgelegt. Die **Recurvebogen-Scheibe**, ausgeschossen mit 12 Pfeilen auf 18 Meter mit einem Vereinsbogen, bekam **Lothar Wolf** mit 56 Ringen. Zum ersten Mal wurde auch eine **Compoundbogen-Scheibe** ausgeschossen, mit 30 Pfeilen auf 18 Meter. Diese Scheibe errang **Kurt Marmein** mit 269 Ringen. Am 27. Dezember wurde auch die **Silvesterscheibe** mit einem vereinseigenem Gewehr ausgeschossen, sitzend aufgelegt, zwei Schuss Probe, einer Wertung. Die Scheibe ging für dieses Jahr an **Hans Sorgaz**, er schoss eine 10 mit 271,8 Teiler.

**Schachklub 1926 Ettlingen**

**Landesliga: Ettlingen 2 – Eggenstein-Leopoldshafen 1: 5,5-2,5**

In der Landesliga Nordbaden 2 gab sich unsere Reserve gegen den Aufsteiger aus Eggenstein keine Blöße. Nach frühen und ereignisarmen Remisen an den Spitzenbrettern von Igor Pyvovar und Raphael Weber geriet das Heimteam durch eine Niederlage von Simon Fromme in Rückstand, er hatte zu sorglos einen Bauern geopfert, die Hoffnung auf ausreichende Kompensation zerschlug sich schnell. Doch die Truppe ließ sich davon nicht beirren. Marijan Orsolc markierte mit einer jederzeit souveränen Vorstellung nach konzentriert geführtem Königsangriff den Ausgleich und in der Zeitnotphase schlug die Waage dann klar zu unseren Gunsten aus. Thomas Batton hatte einen Bauern erbeutet und ließ sich diesen Vorteil nicht mehr nehmen, Uwe Müller konnte sein lange ausgeglichenes Mittelspiel bei knapper Zeit in ein gewonnenes Endspiel überführen. Durch einen hübschen Königsangriff mit Figurenopfer besiegelte Mannschaftscaptain Timo Fucik dann den Sieg, Axel

Schlippe steuerte nach guter Leistung einen weiteren halben Punkt bei.

Unsere Zweite hat sich mit dem dritten Sieg im vierten Spiel auf Tabellenplatz zwei geschoben und ist im Aufstiegsrennen angekommen. Am 2.2. geht es zum Tabellendritten Slavija Karlsruhe.

### Bezirksklasse:

#### Ettlingen 3 – Zeutern 1: 4,5-3,5

Gegen den Tabellenzweiten aus Zeutern entwickelte sich für die 3. Mannschaft ein zäher Kampf auf Augenhöhe. Nach dem 1:0 durch Uwe Weber gingen die Zeuterner zwischenzeitlich mit 1:2 in Führung, ehe die Ettlinger den Wettkampf mit zwei Siegen durch Dominik Schwingen und Holger Bremenkamp wieder drehen konnten. Zeutern glich zwar zum 3:3 aus, jedoch reichten die abschließenden Ergebnisse von Markus Holzapfel (Remis) und Lukas Wendling (Sieg) aus, um den Mannschaftskampf mit einem knappen Sieg von 4,5:3,5 zugunsten der Ettlinger zu entscheiden. Mit diesem Sieg überholen die Ettlinger Zeutern in der Tabelle und liegen nun auf dem aussichtsreichen 2. Tabellenplatz.

### Kreisklasse A:

#### Ettlingen 4 – Neureut 2: 3-5

Am heutigen Spieltag standen sich 2 direkte Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg gegenüber. Nach einigen Ausfällen konnten wir zumindest vollzählig antreten, sahen uns aber an den ersten 4 Brettern Gegnern gegenüber, deren Wertungszahl zwischen 100 und 200 DWZ-Punkten besser waren.

Letztlich sollte sich dies für die Gegner auszahlen, denn hier konnten wir nur einen halben Zähler verbuchen. Den einzigen Sieg des Tages erzielte Martin Albiez. Remisen steuerten Andreas Baur, Lothar Klumpe, Gabriel Jülg und Klaus Müller bei, die übrigen 3 Bretter mussten zum Endstand von 3-5 verloren gegeben werden. Dennoch waren wir lange Zeit ganz nah an einer Überraschung dran.

### Kreisklasse C:

#### Karlsruher SF 6 – Ettlingen 5: 4,5-3,5

Bei unserem Gastspiel in Karlsruhe war mit KSF 6 ein Gegner zu erwarten, gegen den es schwer werden würde. Die Überraschung war allerdings groß, als sich herausstellte, dass unsere Gegner sogar mit deutlichen Verstärkungen antraten und uns somit an fast allen Brettern haushoch überlegen waren. So wundert es nicht, dass in der vorderen Hälfte lediglich ein Remis von Thomas Weber zu verzeichnen war. Dies sollte jedoch erfreulicherweise an den hinteren Brettern durch unseren hoffnungsvollen Nachwuchs nahezu ausgeglichen werden. Mark Seiler an Brett 5 zwang seinen erfahrenen Gegner in die Knie und auch Illja und Anna Pyvovar konnten mit zwei Remisen Zählbares beisteuern. Den schnellsten Sieg verzeichnete Niklas Bittel an Brett 8, der seinen Gegner bereits nach einer halben Stunde matt setzte.

### Einsteigerklasse:

#### Forst 4 – Ettlingen 6: 7-1

Julius Pirzer verlor seine erste Partie nach langem Kampf und hatte dann in der zweiten Runde nicht mehr genügend Reserven, um dort zu punkten. Auch Kim Lilith Thomas konnte trotz tapferer Leistung leider nicht punkten. Ähnlich erging es Lina Nill. Dafür gelang es Oleg Artemenko eine seiner Partien zu gewinnen und den Ehrentreffer zu erzielen.

### Bezirksmeisterschaft U20:

#### Ettlingen – Karlsruher SF: 3,5-2,5

Bei den Jugendlichen unter 20 Jahren gelang uns ein knapper Sieg durch Siege von Dominik Schwingen, Gabriel Jülg und Andrey Tkachenko. Den entscheidenden halben Punkt zum Mannschaftsieg stellte Julian Jülg sicher, während Ege Ünsal leider verlor.

## Auto- und Motorsportclub Albgau e.V.

### Winterpause?

#### Training mit dem Weltmeister !



Mit den Worten „Als Rennfahrer muss man auch Opfer bringen“ lud der Moto3 Weltmeister Sandro Cortese die Kids der Ettlinger Junior Bike Schule zum diesjährigen Fitness Training am Sonntagmorgen ein. Dies bedeutete früh aufstehen, statt ausschlafen. Um 7 Uhr morgens machten sich also 16 talentierte Nachwuchsfahrer auf den Weg zum Fitnessstudio. Nach der Einteilung in zwei Gruppen wurde zum Aufwärmen mit einer Partie Völkerball begonnen. Im Anschluß folgte ein Mannschaftswettbewerb im Korbwerfen und Dribbeln mit dem Basketball.

Drei für einen Motorradrennfahrer wichtige Eigenschaften waren bei der darauf folgenden Übung gefragt. Mit Geschwindigkeit, Präzision und Kondition versuchte der Nachwuchs gegen die Uhr, mit einem Medizinball unter dem Arm, auf Pylonenspitzen liegende Tennisbälle, von einer auf die andere Pylone umzusetzen und dazwischen von einem zum anderen Hallenende zu sprinten. Bestzeit der Nachwuchssportler für 10 Runden war 1 Minute 22. Sandro schafft

das meistens unter einer Minute, bemerkte der Coach. Das anschließende Spiel Feldhockey mit je einem Tor auf jeder Hallenseite, ging 3 zu 0 für die Mannschaft Cortese aus. Für die Auge- Hand Koordination wurden wie im Vorjahr Jonglierübungen gemacht. Zum Abschluss des Trainings führte Sandro noch eine Reaktionsübung vor. Am Ende der Halle stand der Coach vor 6 verschiedenfarbigen Kunststoffquadraten, welche er auf dem Boden angeordnet hatte. Beim Sprint in seine Richtung, zeigte dieser ca. 3 Meter vor dem Ziel durch kleine farbige LED Lichter eine Farbe an. Sandro musste während er abbremsste mit dem letzten Schritt, mit seinem Fuß auf der entsprechenden Platte landen. Im Rennen muss er ebenso anhand winzigster Informationen, blitzschnell die richtige Entscheidung treffen.

Beim Getränk an der Fitness Bar beantwortet Sandro geduldig die Fragen der Kids. Zur Zeit trainiert er zweimal täglich bis Anfang Februar, damit er dann wieder fit für die ersten Tests mit seinem Arbeitsgerät, der 135 kg schweren Kalex Moto2 Maschine mit einem 600ccm / 130 PS Honda Moto2 Einheitsmotor, ist. Genau diese durften die Kids im Anschluß dann noch in der Werkstatt seines IntactGP Teams aus nächster Nähe anschauen und fotografieren. Von ultraleichten Magnesiumfelgen über Verkleidungsteile aus Carbon, bis hin zur eingelasserten Cortese 11 auf der Gabelbrücke - alle Komponenten vom Feinsten und handwerkliche Kunststücke. Selbst die Motorradständer sind, um Gewicht und damit auch Frachtkosten zu sparen, aus Carbon gefertigt.

Zum Abschluß gab es noch Autogramme auf Karten, Poster, mitgebrachten Helmen und selbst auf die Getränkedosen seines Sponsors. Rundum ein gelungener Tag für die Kids der Junior Bike Schule, den sie so schnell nicht vergessen werden. Dafür bringt man gerne Opfer.

Mehr Informationen und Bilder unter <http://www.juniorbiker.de> oder in Facebook unter <http://www.facebook.com/CorteseJuniorBikeSchule>

## GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

### Ehrenmatinee des GV Liedertafel

Der GV Liedertafel Ettlingen wünscht allen Mitgliedern und Lesern des Amtsblattes ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Am Sonntag, 19. Januar, findet um 11 Uhr im Casino am Dickhäuterplatz die Ehrenmatinee des GV Liedertafel Ettlingen statt. Im Rahmen dieser Matinee werden wieder langjährige Mitglieder unseres Vereins für ihre Treue und ihr Engagement geehrt. Musikalisch umrahmt wird diese Veranstaltung von den drei Chören der Liedertafel und einem Panflötist.

## Singkreis Ettlingen e.V.

### Jahreshauptversammlung

Der Singkreis Ettlingen e.V. lädt alle seine Mitglieder zu seiner 57. ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, 31. Januar 2014 in den Kolpingsaal ein. Beginn: 19.30 Uhr

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Jahresbericht der ersten Vorsitzenden
3. Bericht des zweiten Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Bericht der Chorleiterin
7. Entlastung der Gesamtvorstand-schaft
8. Neuwahlen: a) erster Vorsitzender, b) Schriftführer; c) Ernennung der Rechnungsprüfer
9. Beitragsanpassung
10. Verschiedenes

Anträge können bis zu Beginn der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

### Totengedenken und Ehrungen

Der Chor wird am Freitag, 31. Januar, mit Liedbeiträgen den Abendgottesdienst um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Ettlingen mitgestalten und dabei verstorbener Mitglieder gedenken. Im Anschluss um 19 Uhr werden im Kolpingsaal langjährige Sängerinnen und Sänger geehrt, bevor um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung beginnt. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

## Marinekameradschaft

### Der Fluch des Goldes

Das 15. Jahrhundert hatte in der Schiffstechnik enorme Fortschritte gebracht. Mit ihren Karavellen und Naos konnten Spanier und Portugiesen bislang ungeahnte Entfernungen auf See zurücklegen. Wagemutige Seeleute suchten Ruhm und Reichtum. Bekannt ist die unermessliche Gier nach Gold der Spanier in Südamerika. Schlimmer noch war das Geschäft der Portugiesen mit dem „Schwarzen Gold“. Die Verschleppung von Menschen aus Afrika nach Amerika gehört zu den dunkelsten Kapiteln der Menschheit. Mehr zu diesem Thema können Sie erfahren am Freitag, 24. Januar, ab 19 Uhr im MK-Heim im Souterrain der Stadthalle. Die Marinekameradschaft Ettlingen veranstaltet ihren Gesellschaftsabend unter dem Titel „Der Fluch des Goldes“. Eingeladen sind Mitglieder und Freunde der MK und alle, die sich mit der Seefahrt verbunden fühlen. Umrahmt wird der Abend mit Speisen, Getränken und Liedern von der Seefahrt. Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

### Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 17. Januar:

#### Stephanie Wagners Quinsch

Stephanie Wagner nutzt seit Jahren die Klangvielfalt ihres Quintetts als Experimentierfeld für ihre Eigenkompositionen. Aufgenommen wurden einige der Stücke bereits auf der Quintett-CD „Fade In“. Die Querflöte, ein Instrument, das man im Jazz viel zu selten zu hören bekommt, erweist sich als sehr abwechslungsreich in Kombination mit Saxofon, Klavier, Kontrabass und Schlagzeug. Mit originellen Kompositionen und Arrangements, die dem Modern Jazz und Hardbop verhaftet sind, findet das Quintett zu seinem ganz eigenen Sound. Der „Mannheimer Morgen“ schreibt: „... eine faszinierend abwechslungsreiche Klang-Architektur, die ständig neue Räume mit wechselndem Interieur öffnet. In der Musik gibt es Raum für lyrische Balladen, abenteuerliche Klangexperimente, tanzbare Groove-Rhythmen und karibische Rhythmen.“

Stephanie Wagner war 2009 mit den „Söhnen Mannheims“ und Xavier Naidoo auf Tournee und erhielt 2011 den Jazzpreis der Stadt Worms als herausragende Instrumentalistin. Mit von der Partie ist eine hochkarätige Band ebenfalls mehrfach preisgekrönter Musiker, die schon mit namhaften Größen wie Herb Geller, Bob Mintzer, Ack van Rooyen, Goerge Gruntz, Chris de Burgh, Joe Gallardo, Charlie Mariano und Bill Ramsey auf der Bühne bzw. im Studio standen.

Besetzung: Stephanie Wagner (fl), Steffen Weber (sax), Steffen Stütz (p), Udo Brenner (b), Jens Biehl (dr)

Eintritt 12 €, erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten). Konzertbeginn 20.30 Uhr, Einlass 19.30 Uhr, Karten an der Abendkasse.

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Sa., 25. Januar

#### Wir sind zu Gast bei Frank Elstners wöchentlicher Talkshow

mit aktuellen Themen berühmter Persönlichkeiten im alten E-Werk in Baden-Baden.

Ab Hindenburgplatz spazieren wir zum Café des Casinos. Nach dortiger Pause schlendern wir durch den schönen Park an der Trinkhalle vorbei, Richtung Festspielhaus zum E-Werk. Einlass ist um 17.30 Uhr und der Beginn der Fernsehaufzeichnung um 18 Uhr.

Nach Sendeschluss sind es ca. 15 Minuten Fußweg zur Bushaltestelle Bahnhof-Oos.

Wegstrecke ca. 6 km

Abfahrt Ettlingen Stadt: 10.28 Uhr

KA Hbf Abfahrt: 11.10 Uhr S 4

Anmeldung plus € 9.- Eintritt, Führung: Helga Grawe und Dieter Soth  
Regio- oder Seniorenkarte ist erforderlich

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Erfurter Hütte Spezial



### Programmauszug

**Schneeschuwwanderung:** Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass der Schnee noch kommt! Wer Interesse an einer Schneeschuwwanderung hat, meldet sich unter paul.keller@dav-ettlingen.de und wer Interesse an einer Fotowanderung mit Schneeschuhen hat, unter acmh@gmx.de.

**So. 19. Januar, Familiengruppe:** gemeinsame monatliche Unternehmung. Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

### Sa. 1. Februar, Fotoseminar:

Sehen lernen für Anfänger  
Andreas Hünnebeck hat an Fotoworkshops von Jürgen Winkler, Heinz Zak und Bernd Ritschel teilgenommen und möchte seine Erfahrungen gerne weitergeben. In diesem Anfängerseminar geht es vor allem um das Motiv und die Bildgestaltung - was will ich fotografieren, und wie setze ich es am besten ins Bild. Wenn eine Kameraausrüstung vorhanden ist, dann bitte mitbringen (es geht auch ohne). Bilder zur Analyse auf USB-Stick oder als Papierabzug mitbringen. Die Kursgebühr beträgt 15,- €. Der Kurs findet von 16 bis 19 Uhr in unserer Geschäftsstelle in der Kronenstraße 7 statt. Interessierte melden sich unter acmh@gmx.de. Anmeldeschluss ist am 28. Januar.

**So. 2. Februar, Sportliche Wanderung** mit Paul-Jürgen Keller. Abhängig von den Verhältnissen gibt es eine 21 km lange Wanderung mit 1.200 Höhenmetern oder eine Schneeschuwwanderung von Winden auf den Fremersberg und den Iberg. Mittagseinkehr ist auf der Yburg. Treffpunkt ist um 8:00 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

**Di. 4. Februar, Vortrag:** 100 km Skifernwanderweg Schonach-Belchen. Doris Krah berichtet von dieser abwechslungsreichen und technisch anspruchsvollen Skifernwanderung, die in drei Tagen über 100 km und 2.300 Höhenmetern von Schonach über Schönwald zur Kal-

ten Herberge und weiter über Thurner und Hinterzarten bis hinauf zum Feldberg, von dort über den Notschrei und das Wiedener Eck zum Ziel in Multen, am Fuße des Belchen geht. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstraße 33. Der Eintritt ist frei.

## Freundeskreis Stephanus-Stift

### Vernissage mit Kirsten Bloss



Am Sonntag, 19. Januar, 11.30 Uhr, findet im Stephanus-Stift am Robberg die Vernissage der Bilderausstellung von Kirsten Bloss statt, die bis zum 16. März zu sehen ist. Gezeigt werden vorwiegend Bilder mit Landschaftsdarstellungen. Die Einführung mit Vorstellung der Malerin wird Dieter Stöcklin, der Vorsitzende des Freundeskreises, vornehmen. Umrahmt wird die Ausstellungseröffnung mit Musik der jungen Flötenspielerinnen Maïke Sauer, Greta Klos und Liesbeth Sauter.

## Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

### Einladung zum Gruppentreffen

**Das nächste Treffen** für MS-Kranke und ihre Angehörigen findet am **Donnerstag, 16. Jan. um 18 Uhr im Restaurant „Zur Wagenburg“, Karlsbad-Langensteinbach, Jahnst. 65 (beim Schulzentrum) statt.** Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. Weitere Infos über unsere Gruppe erhalten Sie bei Martina Schmidt, 07243-373597 oder Daniela Adomeit, 07243-9240277 und unter [www.karlsbad.amsel.de](http://www.karlsbad.amsel.de)

## Amnesty International

### Erfolgreiches Benefizkonzert 2013

Am 8. Dezember 2013 fand das Benefizkonzert statt, das die Ettlinger Musikschule seit 1990 alljährlich zugunsten von Amnesty International veranstaltet. Dank des Engagements insbesondere der Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule war das Konzert nicht nur in künstlerisch-musikalischer Hinsicht, sondern auch finanziell ein voller Erfolg: Rund 650 Euro stehen der Menschenrechtsarbeit zur Verfügung.

Ganz herzlichen Dank sagen die Mitglieder der Ettlinger Amnesty-Gruppe hierfür allen Beteiligten, insbesondere der Stadtverwaltung, OB Johannes Arnold

und natürlich der Musikschule Ettlingen. Auch in 2014 wird es wieder ein Benefizkonzert geben – lassen Sie sich überraschen!

Neben regelmäßigen Fördererspenden ist Amnesty International zur Wahrung der Unabhängigkeit auf solche tollen Aktionen angewiesen. Die weltweite Arbeit für die Menschenrechte ist nicht umsonst. Weitere Einnahmequellen sind zum Beispiel Kollekten aus Gottesdiensten: Auch hier freuen sich die Ettlinger Amnesty-Mitglieder, dass sie am 20. Oktober 2013 gemeinsam mit der evangelischen Johannesgemeinde einen sehr gut besuchten Gottesdienst feiern durften. In dessen Rahmen wurde nicht nur unter anderem auf die Menschenrechtsarbeit vor Ort hingewiesen, sondern dank der Kollekte kamen über 200 Euro der Amnesty-Arbeit zugute. Hierfür bedanken wir uns bei Pfarrer Heitmann und der gesamten Johannesgemeinde sehr herzlich.

Was passiert nun mit dem Geld? Die Arbeit von Amnesty International ist vielfältig, und um den Rahmen nicht zu sprengen, seien nur ein paar Beispiele genannt:

- Amnesty-Experten recherchieren und dokumentieren Menschenrechtsverletzungen weltweit, sprechen mit Opfern und deren Angehörigen, Rechtsanwälten und deren Angehörigen, Oppositionellen, mit Politikern und Ärzten. Außerdem besuchen Amnesty-Mitarbeiter Gefängnisse und beobachten Prozesse;
- Amnesty informiert regelmäßig und veröffentlicht Berichte;
- Amnesty unterstützt Anwälte, die Opfer von Menschenrechtsverletzungen betreuen;
- Amnesty erstellt Gutachten für Asylverfahren;
- Amnesty übernimmt Behandlungskosten von Folteropfern;
- Mit einem weltweiten Netzwerk startet Amnesty jährlich mehrere Hunderte von Eilaktionen zugunsten akut bedrohter Menschen, z.B. Opfer von Folter oder in Fällen drohender Todesstrafe.

Und die Arbeit von Amnesty hat Erfolg: So wurden in 2013 unter anderem der chinesische Journalist Shi Tao und die iranische Menschenrechtsanwältin Nasrin Sotoudeh freigelassen. Dies wäre ohne den Einsatz vieler Einzelner weltweit nicht möglich gewesen.

Auch die Ettlinger Amnesty-Gruppe betreut einen Gewissensgefangenen, Nabeel Rajab aus Bahrain. Mehr dazu erfahren Sie in unserem nächsten Beitrag. Hierüber und über unsere weitere Arbeit können Sie sich jederzeit auch gern wie folgt informieren:

- im Internet unter [www.amnesty-ettlingen.de](http://www.amnesty-ettlingen.de)
- Oder schreiben Sie uns eine Mail an [ai-ettlingen@web.de](mailto:ai-ettlingen@web.de)
- Per Post sind wir natürlich auch erreichbar. Schreiben Sie an unser Karlsruher Büro – die Post wird weitergeleitet:

Amnesty International, Büro Karlsruhe, z.Hd. Axel Schüler, Durlacher Allee 66, 76137 Karlsruhe.

Unsere Gruppe trifft sich einmal monatlich jeweils dienstagsabends in der Johannesgemeinde („Oberer Jugendraum“ auf der Rückseite des Caspar-Hedio-Hauses).

Der nächste Termin ist der 18. Februar um 19 Uhr. Die Gruppensitzungen sind öffentlich, auch ein unverbindliches „Reinschnuppern“ ist immer möglich.

Unser Spendenkonto lautet:

BLZ 37020500

Konto 8090100

IBAN DE23 37020500 0008090100

BIC BFSWDE33XXX

Empfänger: Amnesty International

Verwendungszweck: Gruppe 1235

Axel Schüler, Gruppensprecher,  
Amnesty International Gruppe Ettlingen

## Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

### Aktuelles

Das neue Jahr hat begonnen und die IG Ettlingen-West wünscht allen Einwohnern von Ettlingen-West und seinen Vereinsmitgliedern ein gutes neues Jahr. In der Jahreshauptversammlung 2013 wurden, in Anwesenheit des OB Arnold, Probleme und Wünsche der Anwesenden diskutiert und bewertet.

Dies waren u.a. die für 2013 zugesagte Neuerrichtung der Spielgeräte im Spielplatz Josef-Stöhrer-Weg und die Barrierefreiheit des Wahllokals in der Carl-Orff-Schule.

Die Montage der Spielgeräte auf dem Spielplatz wurde unmittelbar in der Woche nach unserer JHV vorgenommen.

Zum Thema Wahllokal ließ uns Herr OB Arnold wissen, dass zukünftig im Bürgertreff Fürstenberg ein zweites Wahllokal eingerichtet wird.

Für die Umsetzung beider Anregungen der IG bedanken wir uns bei Herrn OB Arnold und allen Beteiligten.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Neujahrsempfang Freiburg / Ehrenmedaille für Kommandanten



Bereits zu Jahresbeginn ist die Bürgerwehr wieder sehr aktiv. Am 7. Januar

nahm eine Abordnung unter Kommandant P. Kolossa am **Neujahrsempfang des Bundes Heimat und Volksleben** in Freiburg teil. Im Rahmen der Veranstaltung wurde in den Basler Hof des Regierungspräsidiums geladen, in dem die Regierungspräsidentin B. Schäfer die zahlreichen Abordnungen mit rund 250 Teilnehmern begrüßte.

Diese teilten sich im Anschluss auf und besuchten als weiteren offiziellen Teil sowohl die evangelische Prälatur wie auch die katholische Residenz mit ihrem Gastgeber Erzbischof R. Zollitsch.

Die Bürgerwehr besuchte hier traditionell und aufgrund persönlicher Verbundenheit die Bischofsresidenz. Im Anschluss waren die Abordnungen im Landratsamt Freiburg geladen, wo die Veranstaltung durch die Landrätin D. Störr-Ritter abgeschlossen wurde.

Weiterhin waren die Abteilungen Infanterie, Trachtengruppe und Artillerie aktiv beim **Neujahrsempfang der Stadt Ettlingen** am 10. Januar aktiv und standen dort Spalier in der Stadthalle. Dieser Auftritt war nach einigen Jahren des Pausierens ein sehr gelungener Akt und kam bei den Gästen sehr gut an.

Bei diesem Empfang wurde unserem Kommandant Bürgermajor P. Kolossa auch die Ehrenmedaille der Stadt durch Oberbürgermeister J. Arnold überreicht, welche ihm durch den Gemeinderat verliehen wurde.

Dies ist in der knapp 300-jährigen Geschichte der Bürgerwehr beispielhaft und P. Kolossa nahm die Ehrung sichtlich gerührt entgegen. Auch an dieser Stelle gratuliert der Verein nochmals seinem Vorsitzenden für seine herausragende aktive Arbeit.

Am 11. Januar war die Bürgerwehr auch beim **Vorderladerschießen in Bensheim** aktiv. Hauptfeldwebel M. Schulz führte wie immer eine Mannschaft der Infanterie an, jedoch konnte nicht an die Erfolge der vergangenen Jahre angeküpft werden.

Die Bürgerwehr Bensheim hat sich neben neuen Gewehren auch eine verlängerte Schießbahn geleistet, und so schafften die Schützen W. Fromm, N. Gruske, D. Madjar, H. Müller, N. Savarion und M. Schulz einen akzeptablen vierten Platz.

Nachmittags fanden sich die **Horbachdeifl** zum ersten Termin in neuen Jahr und besprachen Termine und Bewirtung der ECV Prunksitzung im Februar. Alle Termine für das neue Jahr sind auf [www.buergerwehr-ettlingen.de](http://www.buergerwehr-ettlingen.de) veröffentlicht.

#### **Kurzübersicht Termine Januar**

18. Januar Auftritt Horbachdeifl in Bruchhausen

25. Januar Übungsabende Musikkapelle und Infanterie, 19.30 Uhr

## **Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen**

### **Besuch bei unseren Villacher Faschingsfreunden**



Am vergangenen Wochenende besuchten wir mit einer kleinen Gruppe unsere Freunde der Faschingsgilde Villach. Schon auf der Hinfahrt am Freitag gab es viel Gelächter und Geschrei, denn am Seehof mussten wir bereits umdrehen, da wir das Gastgeschenk vergessen hatten. Endlich konnte die große Fahrt beginnen. Ralph, Susanne und Alex teilten sich die Fahrerei. Nachmittags rasteten wir in einem schönen Gasthof in Rohrdorf am Chiemsee. Nach der Stärkung ging es dann zügig über die Grenze nach Österreich; nach vielen Tunneldurchfahrten und keinerlei Baustellen erreichten wir schließlich um 17.30 Uhr Villach und bezogen unsere Hotelzimmer, da wir schon abends die Prunksitzung besuchten.

Die Begrüßung unserer Freunde im Foyer der Halle war herzlich und von viel Hallo und Lachen begleitet. Natürlich waren sie alle im Stress, und so konnten wir uns erst in der Pause und nach der Sitzung unterhalten und alte Erinnerungen austauschen. Die Sitzung selbst war ein voller Erfolg. Das diesjährige Prinzenpaar führte durch die Sitzung und die Stimmung war enorm. Ein Lacher folgte dem anderen. Ralph und Alex erhielten auf der Bühne den Vereinsorden von der Prinzessin überreicht. Man muss wissen, das Villach „DIE“ Faschingshochburg in Österreich ist und die Sitzungen teilweise 18x pro Karnevalssession aufgeführt werden. Ein Zusammenschnitt der Sitzungen wird auch im Österreichischen Fernsehen übertragen.

Am nächsten Morgen hatten wir Freizeit und konnten die schöne Innenstadt besuchen; was einige von uns auch zum Bummeln und Einkaufen ausnutzten. Um 12.30 Uhr wurden wir zum gemeinsamen Mittagessen abgeholt, was sehr lustig ablief. Anschließend besichtigten wir ihr Vereinsheim. Es ist sehr groß mit einem großen Spiegelsaal für Proben, mit Werkstätten und Räumen zum Lagern der Requisiten. Nach der Besichtigung hatten wir Zeit zum Relaxen, denn abends trafen wir uns nochmals und feierten in den Geburtstag von Alex hinein. Mit Tanz und einem lustigen Beisammensein endete der Tag. Am Sonn-

tagmorgen fiel der Abschied nach so einer schönen gemeinsamen Zeit etwas schwer, und es wurden schon Terminplanungen für die nächsten Besuche gemacht. So endete unser Besuch in Villach nach einer lustigen, staufreien Rückfahrt am Sonntag spätmittags in Ettlingen.

## **Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.**

### **Tänzer der TSG Ettlingen erfolgreich Jugendtanzpaar Badischer Meister**

Das letzte Wochenende verbrachte die gesamte Jugend der TSG Ettlingen in Waghäusel bei den Badischen Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport.



Begleitet und mit lautem Beifall unterstützt von nahezu 100 Fans des CSE und des WCC wurde die Veranstaltung von unserem Jugendtanzpaar Senara und Linus eröffnet. Das erste Mal auf einer Turnierbühne vor ausverkaufter Halle. Völlig cool und gelassen absolvierten sie ihren Auftritt und konnten mit 384 Punkten den ersten Platz, **sowie die Qualifikation zu den Süddeutschen**, erreichen. Leider gab es keine weiteren Starter, sodass sie sich nicht messen konnten. **Somit ging der Pokal Platz 1 und der Titel Badischer Meister an die TSG Ettlingen!**

## **Ettlinger Rebhexen e.V.**

### **Hexen-Termine**

Am letzten Donnerstag wurden mit viel Hexengeschrei und Rebi-Rebo die Besen der Ettlinger Rebhexen gewaschen. Dazu trafen sich die Rebhexen in Häs und Larve in ihrem gemütlichen Hexenheim. Mit dem großen Weinfass und den Hexenbesen ging es dann zur Rathausbrücke. Dort schöpften die Hexen reines Albwasser ins Fass und zogen es mit viel Geheule zum Rathausbrunnen vor dem Ettlinger Rathaus – die Baustelle am Narrenbrunnen verhinderte leider die Wäsche der Hexenbesen am angestammten Platz. Nach dem Tanz um

das Weinfass und den Hexensprüchen tunkten alle die Besen ins Wasser um die anwesenden Zuschauer damit zu taufen. Danach folgte deren innere Reinigung, und die kleinen Zuschauer bekamen ihre Mohrenköpfe. Und so sind nun die Hexenbesen für die kommende Fasnetkampagne gerüstet. Dies feierten alle bis tief in die Nacht im Hexenkeller. Am Samstag darauf kamen die gewaschenen Besen zu ihrem ersten Einsatz. In Brackenheim in der Nähe von Heilbronn tanzten wir Rebhexen bei unserem ersten Umzug in diesem Jahr zusammen mit dem Publikum auf der Straße durch das Städtchen.

Für die nächsten Umzüge können sich alle Rebhexen noch in die im Hexenheim ausliegenden Listen eintragen. Wegen der großen Anzahl an Teilnehmern sind die Umzüge, die mit dem Bus angefahren werden, bereits jetzt weitgehend ausgebucht. Wer also noch mitfahren möchte, sollte sich dazu umgehend beim Treffen im Hexenheim mit unserer Reisehexe in Verbindung setzen. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 21. Januar, um 20 Uhr im Hexenheim, Keller der Sporthalle des Eichendorffgymnasiums - Eingang Kleine Bühne - statt. Dazu dürfen alle großen und kleinen Rebhexen - und natürlich auch solche, die es noch werden wollen - gerne vorbeischauen.

## **Ettlinger Moschdschelle e.V.**

### **Jetzt geht's los!**

Der Kartenvorverkauf für die **18. Ettlinger Faschingsnacht am 1. März** um 20.11 Uhr in der Stadthalle Ettlingen hat begonnen. Karten für dieses Faschnachtsevennt sind bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380 erhältlich. Es erwartet alle Narren ein abwechslungsreicher Abend bei dem Spaß, Gau-di, Comedy und viel Unterhaltung im Mittelpunkt stehen. Jeder Tanzbegeisterte kommt auch während des Programms bereits auf seine Kosten. Es unterhält die Tanz- und Showband „Night Kings Melody“. Also nicht lange überlegen und rechtzeitig Karten sichern.

### **Termine der Kampagne 2014:**

#### **Von Kindern für Kinder!**

**16.2.:** 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle  
Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

**23.2.:** 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle  
Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

#### **Die Nacht der Frauen am Freitag!**

**17.01.:** 13. Damensitzung in Kooperation mit dem WCC, Beginn 20.01 Uhr, Stadthalle

Karten sind bei der Stadtinformation erhältlich, Tel. 07243-101380, bzw. an der Abendkasse. Einlass um 19 Uhr. Informationen über die Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de)

## **Ettlinger Carneval Verein e.V.**

### **Ordensmatinee**

Am vergangenen Sonntag wurden im Schloss bei der Ordensmatinee des ECV wieder jede Menge Jahresorden getauscht, viele Küsschen verteilt, wurde geschunkelt und gelacht. Mit 3x „Ettlingen Helau“ begrüßte Präsidentin Kerstin Frank die Aktiven und Gäste im vollen Rohrsaal und führte gekonnt durch einen kurzweiligen Vormittag.

Da die Dohlenaze in diesem Jahr ihr 22-jähriges Bestehen feiern können, wurden diese nebst Ordensschwester und Sauhirt auf dem Orden des ECV ausgebildet. Hierzu erläuterte Kerstin Frank in kurzen Worten, woher die Dohlenaze kommen und warum der Lauerturn auf dem Kopf steht.

Die ersten Orden gingen dann an Oberbürgermeister Johannes Arnold und seine Frau, an Bürgermeister Thomas Fedrow, an die anwesenden Stadträte und Vertreter der Stadt, die ihrerseits dem ECV eine glückselige Fasnet und viel Spaß während der Kampagne wünschten.

Weitere Orden gingen an alle Aktiven des ECV, an die anwesenden Abordnungen der Narrenvereinigung, an die Vertreter befreundeter Karnevalsvereine, den Harmonika Spielring, den Hausmeister und die „Magic Boys“, die an diesem Vormittag für die musikalische Umrahmung sorgten. Damit auch das Auge nicht zu kurz kam, wirbelten die Mädchen der „Roten Funken“, der „Musketiere“ und der „Lauerturngarde“ zu ihren spritzigen Gardemärschen gekonnt durch den Saal. Von diesen Mädels erhielten Janine Korn, Milena Steidl, Lena Köhler, Kim Oehler, Julia Kast, Jessica Fischer, Alexandra Koschella, Kristin Wagner, Fabienne Axtmann und Denise Steidl die silberne Ehrennadel der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine für 7 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit. Mit dem Ehrenorden des ECV wurden für 11 Jahre Mareike Schmich und Diana Schukraft ausgezeichnet.



Bereits am 5. Januar hatte Vizepräsident Bernhard Kast den „Goldenen Löwen“ der Vereinigung Badisch-Pfälzischer

Karnevalsvereine für 22-jährige karnevalistische Aktivitäten erhalten. Hierzu möchte der ECV auf diesem Wege nochmals herzlich gratulieren.

Termine: 8.2. Prunksitzung Schlossgartenhalle. Kartenbestellung bei Kerstin Frank, 535968 oder Bernhard Kast, 536768.

## **Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**

### **Kinder brauchen Familie!**

#### **Neuer Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen:**

#### **Wir suchen Tagesmütter und -väter!**



Berufliche Chancen für Neu- und WiedereinsteigerInnen.

Der nächste Qualifizierungslehrgang beginnt am **31. März** und findet an vier Vormittagen pro Woche mit kostenfreier Kinderbetreuung statt.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte unter **Tel 07243/9 45 45-0** mit uns in Verbindung. **TEV Ettlingen und südl. Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Str. 34, Ettlingen, [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)**

## **Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.**

### **1843: „Brasilien wird Dritter“**

Die Überschrift unseres Artikels stellt keine Prognose für das Abschneiden der brasilianischen *Seleção* bei der WM im eigenen Land im Juni/Juli 2014 dar. Auch gab es 1843 bekanntlich noch keine Fußball-WM. Dennoch belegte das Land in diesem Jahr den dritten Platz, aber auf einem ganz anderen Gebiet, nämlich mit der Verausgabung von Briefmarken. 1840 waren in Großbritannien die ersten Briefmarken der Welt erschienen. Zum 01.03.1843 folgte in der Schweiz der Kanton Zürich, zum 30.09.1843 der Kanton Genf. Dazwischen schob sich, damit auf den dritten Platz, zum 01.08.1843 Brasilien, damals ein Kaiserreich, regiert von dem knapp 18-jährigen Kaiser Dom Pedro II. Der Kaiser, Enkel des portugiesischen Königs und Sohn einer österreichischen Erzherzogin, unterhielt enge Kontakte zu Europa und verordnete nach europäischem Vorbild im Rahmen einer umfassenden Postreform die Einführung von Briefmarken mit einheitlichen Portosätzen für das ganze Land mit seinen rund 300 Postämtern, die sich allerdings fast ausschließlich an der Küste befanden. Demgemäß erschienen zum 01.08.1843 drei Postwertzeichen, jeweils schwarz auf weiß-gelblichem Papier, gedruckt in der Wertpapierdruckerei von Rio de Janeiro. Sie zeigen im Zentrum große

Ziffern, nämlich für die Werte von 30, 60 und 90 Reis. Die Ziffern stehen vor einem großen Oval und werden daher von den Philatelisten „Ochsenaugen“ genannt. Die nachstehenden Abbildungen zeigen alle drei Werte:



Die Marken waren relativ großformatig und aufgrund ihrer niedrigen Poststufen zunächst nur für den Inlandsverkehr gedacht.

Die beiden Marken zu 60 und 90 Reis sind in der nahe São Paulo gelegenen Küstenstadt Santos abgestempelt („Correio de Santos“). Bei der 60 Reis ist das Stempeldatum mit 4.6.1844 sehr deutlich erkennbar. Bei der 90 Reis zeigt der Teilstempel die Jahreszahl von 1844, wobei die Marke am 1. eines Monats abgestempelt wurde. Die Monatszahl ist nicht erkennbar, da außerhalb des Markenbildes gestempelt.

Der Wert von 30 Reis ist als vollrandiges Paar erhalten. Man sieht zwischen den beiden Marken den sehr breiten Abstand zwischen den Markenklischees im Bogen, weshalb die Sammler von „Ochsenaugen“ Vollrandigkeit erwarten, also Marken, die nicht an den Rändern angeschnitten sind.

Allerdings ist bei den 30 Reis-Marken das Stempeldatum stark verwischt. Es könnte aber als 27.3.1845 gelesen werden. Jedenfalls handelt es sich um drei schöne Repräsentationsstücke.

Allerdings zeigten sich die Nachteile der großen „Ochsenaugen“-Marken mit ihren geringen Wertstufen schnell. Die Umschläge mussten für hohe Auslandsporti fast vollständig beklebt werden.

Sehr schnell führte daher die Post bereits im Jahre 1844 deutlich kleinere Marken mit schrägen Wertziffern und Werten bis zu 600 Reis (sog. „Ziegenaugen“) und 1849 ähnliche Marken mit geraden Wertziffern (sog. „Katzenaugen“) ein.

Ab 1866 folgten dann Marken mit dem Portrait von Kaiser Dom Pedro II. Dessen lange Regentschaft endete durch seinen Sturz mit Ausrufung der Republik 1889, nachdem er im Jahr zuvor die entschädigungslose Aufhebung der Sklaverei verfügt hatte. Er starb wenig später im Exil in Paris.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Vereinslokal in Ettlingen: St. Vincentius-haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4  
Kontaktadressen:  
Ralf Vater 07243/13420  
Rolf Schulz 07243/939514

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

### Winterlager der Sippen

In den Weihnachtsferien trafen sich gleich zu Neujahr die Sippen – also die Gruppen der ca. 9- bis 15-Jährigen – der Stämme Cherusker und Wapiti zu ihrem Winterlager in Pforzheim.

Neben Spielen, Basteln und Singen waren der sogenannte „Waldlauf“ und der Abschlussabend die großen Höhepunkte.

Bereits seit einem halben oder ganzen Jahr hatten einige der Jungen und Mädchen an den Aufgaben gearbeitet, für das sie letztlich ihr Halstuch oder Abzeichen erhalten sollten. Um die Jugendlichen auf vielfältige Weise zu fördern und zu fordern erstrecken sich diese Aufgaben auf viele verschiedene Gebiete wie Knoten knüpfen, Singen, Zeichnen, Geschichte, Feuer machen, Erste Hilfe und vieles mehr.

Wer vor dem Lager alle Aufgaben erledigt hatte, durfte auf den „Waldlauf“, wo er mittels Wegzeichen an fünf Stationen im nahegelegenen Wald geführt wurde. Dort musste er das Gelernte anwenden, z. B. beim Reparieren einer Strickleiter mit dem richtigen Knoten.

Am letzten Tag des Lagers erhielten alle Teilnehmer ihr Halstuch oder Abzeichen. Da sich alle sehr viel Mühe dafür gegeben hatten, waren die Pfadfinder mit Recht sehr stolz auf ihre Leistungen.

### Der „Bunte Abend“

Über das ganze Lager hinweg übten alle Gruppen für den großen „Bunten Abend“ am letzten Lagertag. Das Programm war – wie in den vergangenen Jahren auch – sehr vielfältig: Es wurden Sketche und kleine Theaterstücke aufgeführt, auch römische und griechische Sagen, wie z. B. ein Teil der Odysseus-Saga.

Eine Gruppe spielte das Märchen „Hase und Igel“ als Schattenspiel vor, wofür sie sich aufwändige Figuren aus Pappe ausgeschnitten hatten. Aber auch mit den Händen konnten sie Schmetterlinge oder Bäume formen. Wieder andere führten spannende physikalische Experimente mit einem einfachen Bandgenerator vor.

Danach gab es im großen Kreis mit Würstchen, Brötchen und Kartoffelsalat ein regelrechtes „Festessen“, bei dem sich die Jungen und Mädchen mit ihren Freunden über die schönen Erlebnisse des Lagers unterhielten und Pläne für die nächsten Lager schmiedeten.

### Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,  
Katja Rull, Tel. 07243/78930  
www.pfadfinderbund-sued.de

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

### Hans-Jochen Schröder als Ortschaftsrat verpflichtet

In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen wurde Jochen Schröder als Nachfolger für den aus dem Ortschaftsrat ausgeschiedenen Benjamin Kirchgäßner als neuer Ortschaftsrat verpflichtet. Benjamin Kirchgäßner musste nach seinem Wegzug nach Ettlingen aus dem Ortschaftsrat Bruchhausen ausscheiden.



(Von links nach rechts) Benjamin Kirchgäßner, Ortsvorsteher-Stellvertreter Kurt Mai, Hans-Jochen Schröder.

### Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am **Mittwoch, 22. Januar, 18 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt.

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
  2. Neuauflistung des Teilflächennutzungsplans „Windenergie“ des Nachbargemeinschaftsverbandes Karlsruhe
    - Planentwurf/Sitzungsvorlage des NVK für den Auslegungsbeschluss der Verbandsversammlung
    - Votum der Stadt Ettlingen, Gemeinderatsbeschluss
  - Anhörung der Ortschaftsräte
  3. Aufstellung von neuen Ortseingangstafeln
  4. Festlegung von Bürgerfragestunden während öffentlichen Sitzungen
  5. Verschiedene Bekanntgaben
  6. Bürgerfragestunde
- Ortsvorsteher  
In Vertretung  
Mai